

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Oberfischbach

Gemeindegruß

62. Jahrgang, Nr. 5
Juni 2017



*Pilgern heißt Aufbruch!
Aufbruch ins Neuland, vielleicht ins Ungewisse!
Wir begeben uns auf eine Reise,
von Gott mit Gott zu Gott.*

June 2017

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“, Apg. 5, 29

Kaum sind die Apostel als solche benannt und ernannt, sind sie in einem erheblichen Konflikt mit den Religionsführern. Sie verkündigen Jesus als den Sohn Gottes und werden dafür zur Rechenschaft gezogen vor dem Hohepriester. Zu ihrer Verteidigung sagen sie den tapferen Satz: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das glaubten sie auch. Und was glauben wir? Viele von uns, mich eingeschlossen, können sich keine Situation mehr vorstellen, in der so ein Satz gesagt werden müsste. Die Gläubigen im „Dritten Reich“ und auch in der DDR wussten eher noch, was es bedeutet, Gott zu bekennen. Die Menschen in Nordkorea, in Arabien und in manch anderen Gegenden wissen es auch. Hierzulande leben wir entweder

von guten Kompromissen oder fürchten Gott nicht mehr. Eher fürchten wir, etwas zu verpassen. Unser Glaube ist sanft geworden, manchmal lau. Auf dem Prüfstand steht er eher selten, wenn überhaupt. Und was heißt das? Das heißt, dass wir froh sein können. Es fällt uns meist leicht, Gott zu bekennen. Seien wir dankbar, wenn wir nicht geprüft werden. Und lenken unsere Gedanken hin zu denen, die für ihren Glauben leiden, sogar sterben. Sie verdienen unser Gebet, immerzu. Die Bewahrten beten für die, die es schwer haben. Seien wir ihre Engel und vergessen sie nicht. Dann tritt jemand auch für uns ein, wenn es sein muss. Ganz gewiss Gott selbst.

Michael Becker



Gottesdienste

Hauptgottesdienst in der Johannes-Kirche Oberfischbach.

04.06.

Pfingstsonntag

Oberfischbach: 10.00 Uhr, LP Dirk Hermann;
Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen und Saft.
Kollekte: Für die Bibelverbreitung in der Welt.

05.06.

Pfingstmontag

Oberfischbach: k e i n Gottesdienst!

Lurzenbach, alter Sportplatz: 9.00 Uhr Waldgottesdienst

Frank Spatz (Generalsekr. Gnadauer Verband) / Chöre wirken mit,
weitere Informationen s.S. 5.

Kollekte: Für den CVJM-Weltdienst + den Gnadauer Verband.

11.06.

Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Goldene Konfirmation, Pfr. Michael Junk / Gem. Chor Bottenberg; im Anschluss Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft.

Kollekte: Für die eigene Gemeinde.

18.06.

1. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Michael Junk, mit Taufen;
im Anschluss Kirchcafé.

Kollekte: Für Kur- und Erholungsangebote für Kinder und Familien.

25.06.

2. Sonntag nach Trinitatis

**Siegen, Siegerlandhalle: 10.00 Uhr, zentraler Gottesdienst zum
Kreiskirchentag - nähere Infos s.S. 9.**

Oberfischbach: k e i n Gottesdienst!!!

**Voranzeige: 01.07., 19.30 Uhr, Sitcom(e)-Jugendgottesdienst
Einlass ab 18.00 Uhr**

Wussten Sie schon ...!

..., dass durch die technischen Neuerungen die Möglichkeit besteht, den Gottesdienst auch über einen Bildschirm im Foyer des Gemeindezentrum mitzuerleben, wenn Kinder im Verlauf des Gottesdienstes unruhig werden.

Für die Kinder ist dort eine Spielecke eingerichtet.

Eine Wickelmöglichkeit steht in der Damentoilette zur Verfügung!



Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden in den Vereinshäusern

| | |
|-----------------|--|
| Bottenberg: | Termin nach Vereinbarung |
| Heisberg: | Termin nach Vereinbarung |
| Niederndorf: | jeden Freitag, 20.00 Uhr |
| Oberheuslingen: | jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, und an jedem ersten Sonntag im Monat um 19.15 Uhr |

Mitarbeiterkreis

Bottenberg: 26.06. um 20.00 Uhr

Bibelstunden/Gemeinschaftsstunden:

Sonntags jeweils 20.00 Uhr in den Vereinshäusern.

Veranstaltet und geleitet durch Mitarbeiter der örtl. Gemeinschaft.

| | |
|-----------------|--|
| Bottenberg: | 08.06., H. Röser (EGV) |
| Heisberg: | 07.06., Pred. Christoph Nickel |
| Niederndorf: | 18.06., Pfr. Michael Junk |
| Oberheuslingen: | 04.06., 19.00 Uhr, Treffen mit Pilgergruppen in Seelbach (s. S. 5) |
| | 18.06., 20.00 Uhr, Henning Loos |
| | 25.06., 18.00 Uhr, Pred. Samuel Epp |

Gemeindegruß-Austräger gesucht!

Aktuell im Bereich „In der Sasselbach“ und „Heuslingstraße“ Niederheuslingen

10 x im Jahr erscheint unser Gemeindegruß.

Jeweils zum Monatsende müssten die Exemplare verteilt werden - so, dass sie vor dem 1. in den Haushalten sind.

Wir suchen dringend eine Austrägerin / einen Austräger, der diese Aufgabe im Bezirk „In der Sasselbach“ in Niederndorf (43 Stück) und „Heuslingstraße, In der Remschlade, Vorm langen Wald“ in Niederheuslingen (30 Stück) übernehmen könnte - da wir sonst keine Zustellung mehr gewährleisten können.

Wer kann uns helfen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 60787!

Einladung zur Anmeldung der neuen Katechumenen



Informations- und Vorstellungabend

am 26. Juni um **19.30 Uhr!**

(statt 19:00, wie angekündigt)

im Ev. Gemeindezentrum in Oberfischbach.

Diakonie-Sommersammlung 3. bis 24. Juni 2017

Überweisungsträger liegen diesem Gemeindegruß bei.



Pfingstsonntag - 19.00 Uhr - Gemeinde trifft Pilger

Wie bereits berichtet, finden an Pfingsten anlässlich unseres 675-jährigen Gemeindejubiläums Pilgertouren auf dem Elisabethpfad statt.

Für uns als Gemeinde besteht die Möglichkeit, die drei Pilgergruppen, neben dem Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag auf der Lurzenbach, bei einem weiteren Termin zu treffen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Pfingst-Pilgerandacht
mit Frank Spatz, Generalsekretär Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband
am **Pfingstsonntag, 04.06.2017 um 19:00 Uhr**
in das Gemeindezentrum Siegen-Seelbach, Lilienstraße 14.

Pfingstmontag - 9.00 Uhr - Open-Air Gottesdienst

Seit vielen Jahren machen sich Christen hier im Kirchspiel am Pfingstmontag auf, um auf dem Giebelwald Gottesdienst zu feiern. Seit Kyrill findet der Gottesdienst im Wald am alten Sportplatz auf der Lurzenbach in Oberschelden statt.

In diesem Jahr kommt - anlässlich des Jubiläums „mehr als 675 Jahre Kirchspiel Oberfischbach“ der Generalsekretär des Gnadauer Verbandes, Frank Spatz, zu uns. Der Gottesdienst ist Zielpunkt der Pfingstpilger, die von Eisenach, Marburg und Köln nach Oberfischbach pilgern und wir haben - passend zu unserem Motto „In Christus verbunden - über Grenzen hinweg“ auch unsere katholischen Geschwister zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist im Anschluss an den Gottesdienst wieder gesorgt!

Sitzgelegenheiten sind mitzubringen!

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Begleitung der Pilger auf dem letzten Wegstück

Gegen 7.45 Uhr wird die Jugend-Pilger-Gruppe an der Johannes-Kirche in Oberfischbach vorbeikommen. Ebenfalls zu dieser Zeit werden die Pilgergruppen das Gemeindehaus in Seelbach verlassen und sich auf den Weg Richtung Lurzenbach machen. Wer möchte kann gerne dazukommen und den „müden“ Pilgern Gesellschaft leisten und sie auf dem letzten Wegstück unterstützen.

Wir bitten *um Geleit!*

Wir bitten um deine segnende Nähe! Wir wollen nicht ohne dich, Herr, reisen und ankommen. Wir bitten: Werde du, Herr, uns der Weg und das Ziel. Wir bitten um einen glücklichen Weg, ein gesundes Ankommen, eine erfüllte Heimkehr. Wir sind auf Gottes schützende Hand angewiesen, auf die Kraft des Gottesgeistes, der uns Aufmerksamkeit schenke für den Weg, für die Mitreisenden, für den „blinden Passagier“ Jesus Christus, der längst still in unserer Mitte ist.



Mit Baum im Bus zum Bischof

Oberfischbach/Limburg. 22.04.2017.

Mit über 70 Personen und einem dreieinhalb Meter hohen Apfelbaum traten wir kürzlich unsere Busreise nach Limburg an. „Da sehen Sie, was aus einer guten Idee werden kann“, begrüßte uns am Ziel der Limburger Bischof, Dr. Georg Bätzing.

Zum Dank für seine Predigt im Festgottesdienst im Februar schenkte ihm die Kirchengemeinde einen Apfelbaum für den bischöflichen Garten – frei nach dem Lutherwort „Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

„Ihre Predigt hat uns bewegt; auch dazu, uns wiederum in Bewegung zu setzen hierher zu Ihnen“, sagte Pfarrer Michael Junk. Der Apfelbaum gehört zur Sorte Freudenberger Nützerling. Eine doppelt symbolträchtige Wahl, wie Junk erklärte: „Zum einen wollten wir Ihnen natürlich ein echtes Siegerländer Gewächs schenken. Zum anderen hat diese Sorte eine Besonderheit: Sie ist an das Siegerländer Klima angepasst und blüht spät, aber dafür mehrmals, so dass auch späte Fröste nicht die ganze Ernte vernichten.“ Damit stehe der Baum für die ökumenische Bewegung: Es habe immer wieder frostige Zeiten gegeben, in denen mancher gute Ansatz erfroren sei. Aber irgendwann werde es neue Blüten und neue Früchte geben.

Der Baum hatte die Busfahrt gut überstanden und fand im Garten der Bistumsverwaltung eine neue Heimat. Nach einem kleinen Gottesdienst durften wir noch die unter Bätzings Vorgänger berühmt gewordene Limburger Bischofsresidenz besichtigen.

Text und Fotos Stefanie Bald





Erhard Bender, Ernst Hoof und Pfarrer Junk



Der Heilige Geist ist das gewisse Etwas. Wie bei Alexander von Humboldt (1769–1859). Als alter Herr mit schlohweißen Haaren sitzt er in einem Frisiersalon in Paris. Eine junge Frau kommt in den Laden. Sie braucht Geld und will ihre Haare verkaufen. Die Frau will sechzig Franc, heute etwa sieben Euro. Der Frisör bietet ihr zwei Euro. Das Geschäft geht schief, so scheint es. Aber da ist noch der alte Herr, weit gereist und viel geliebt. Das ganze Wissen der Welt ist in seinem Kopf. Die Frau tut ihm leid. Er bittet um eine Schere. Der Frisör ist verdutzt und gibt ihm die Schere. Humboldt fasst die Frau sanft am Kopf und sucht sich ein Haar aus. Ein langes, schwarzes Haar. Das schneidet er ab und steckt es in seine

Tasche. Dann drückt er der Frau einen Geldschein in die Hand. Auf der Straße macht die Frau ihre Hand auf. Es sind umgerechnet fünfzig Euro. Für ein einziges Haar. Der alte Herr schmunzelt. Das Wissen der Welt ist in seinem Kopf. Aber Wissen allein genügt nicht. Noch wichtiger ist Güte, Herzenswärme. Sonst bleibt die Welt kalt. Vernunft ist vernünftig. Die Liebe wärmt.

Das ewige Rechnen und Aufrechnen macht eher krank. Was ist das ganze Wissen der Welt gegen den einen Moment Herzenswärme? Wo Liebe ist, dankt man Gott im Stillen für das gewisse Etwas.

Michael Becker

Frohe Pfingsten

Alle reden heute von Globalisierung. Für Christen, die weltweit Glaubensbrüder und -schwestern haben, nichts Neues. Denn der Geist Gottes ist die Kraft, welche die Schritte der Glaubensboten trägt bis an die Grenzen der Erde. Einen engeren Horizont lässt der Auferstandene nicht gelten. Sein Geist füllt ihn aus.

Waldemar Krüger





Kirchenkreisfest am 23. - 25.06.2017 in der Siegener Innenstadt

FREITAG, 23.06.17, 20.00 Uhr, Konzert:
Kantorei, Bach-Chor, Philharmonie Südwestfalen,
Siegerlandhalle

FREITAG, 23.06.17 und SAMSTAG, 24.06.17 Programm für
Jugendliche: Projekte und Konzerte, u.a. „Outbreak-Band“,
Ringlokschuppen, (mehr Infos unter: www.juenger-siegen.de)

SAMSTAG, 24.06.17, ab 15.17 Uhr, **Auftaktveranstaltung und Tisch-Aktion:**
„Kirche live und open air“, Familienprogramm für groß und klein, Unterstadt -
nähere Infos siehe unten!

SAMSTAG, 24.06.17, ab 20.17 Uhr, BigBand des EV; anschließend Beisammen-
sein bei einem „mediterranen Picknick“, Unterstadt

SONNTAG, 25.06.17, 10.00 Uhr, **Zentraler Gottesdienst**, Siegerlandhalle

SONNTAG, 25.06.17, 14.00 Uhr/19.00 Uhr, Pop-Oratorium Luther, Siegerlandhalle

Jede Gemeinde präsentiert sich am Samstag, den 24. Juni in der Siegener
Fußgängerzone mit einem Stand.

**Wir laden Sie ein vorbeizukommen, um mit
uns an der mit dem Festlogo bespannten
Oberfischbacher Tischtennisplatte Rundlauf
zu spielen.**

Bei dieser besonderen Tischtennisplatte ist
das Netz ersetzt durch eine Mauer, die aus
den Steinen besteht, die uns voneinander
trennen.

Jeder kann mitmachen und so unser Motto
mit Leben füllen: „wir sind in Christus verbun-

den - über Grenzen hinweg“. Gruppen können auch an einem Wettbewerb teilneh-
men, bei dem es darum geht den Ball so lange wie möglich im Spiel zu halten und
„das, was uns trennt“ so oft wie möglich zu überspielen.

Auch unsere **KiTa „Arche“ ist mit dabei** und singt zwischen 16.00 und 16.30 Uhr
auf der Bühne vor dem Apollo-Theater.

**Zu dem zentralen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Siegerlandhalle am Sonn-
tagmorgen setzen wir einen kostenlosen Sonder-Bus ein!**



Der Bus fährt die Linien-Haltestellen auf folgender Strecke an:
8.45 Uhr Bottenberg - durch das Heuslingtal - 9.05 Uhr Niedern-
dorf, Abzweig Dirlenbach Richtung Siegen - 9.10 Uhr Oberfisch-
bach - 9.15 Uhr Heisberg - Ankunft Siegerlandhalle ca. 9.40 Uhr.
Rückfahrt: ca. 12.00 Uhr ab Siegerlandhalle!



Wie die Reformation ins Siegerland kam (Fortsetzung)

Dr. Tim Elkar

Das Siegerland wurde also praktisch zweimal reformiert: zuerst lutherisch, später calvinistisch.

Zum Schluss schlug Elkar bei den Bogen ins Heute. Was ist heute 2017 von den Anliegen der Reformation geblieben? Dr. Tim Elkar formulierte dazu zum Ende seines Vortrags fünf Punkte:

1. Kirche sollte sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren: Gottes Wort verkünden und für Menschen da sein.

2. Die verschiedenen Gruppierungen innerhalb der (evangelischen) Kirche – auch und vor allem im Siegerland – sollten ihre Gemeinsamkeiten suchen. „Wir werden insgesamt weniger und sollten uns deshalb nicht weiter aufspalten.“

3. Der Bezug zu Jesus Christus als einziger Quelle des Heils muss als Kernpunkt der Lehre und als Profil der evangelischen Kirche erkennbar sein und bleiben.

4. Es sollte sich die Erkenntnis durchsetzen, dass der Pfarrer nur ein Gemeindeglied unter vielen ist, der besondere Aufgaben hat, aber nicht allein eine Gemeinde am Leben erhalten kann. Gemeinde muss von vielen getragen und gelebt werden.

5. Die Kirche sollte lernen, menschliche Leistungen zu würdigen. Zwar kann Gottes Gnade nur geschenkt und nicht verdient werden – Fleiß und gute Taten dürfen auf menschlicher Ebene aber durchaus gewürdigt werden.

... aus dem Presbyterium

Stellenanzeige: „Sonntagsfahrer“ gesucht. Gesucht werden Gemeindeglieder, die sonntags den Dörferbus fahren könnten, um Gemeindeglieder vor dem Gottesdienst abzuholen und nachher wieder nach Hause zu bringen.

Kontakt: Philipp Langenbach: 0174/9901777

Krankenhausbesuche. Unsere Gemeindegliederschwester Susanne Ofori wird in Zukunft regelmäßig die Gemeindeglieder, die im Krankenhaus sind, besuchen. Wenn ein sonstiger Besuch gewünscht ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit ihr auf.

Seniorenbesuche. Mit Juni beginnt unser neues Seniorenbesuchsdienstteam seine Arbeit. Es unterstützt Pfr. Junk bei den Besuchen bei Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre. Wir wollen so sicherstellen, dass jeder Senior einmal im Jahr im Umfeld seines Geburtstags Besuch von seiner Gemeinde bekommt. Wenn Sie noch im Besuchsteam mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Junk.

Jubelhochzeiten. Wenn sie wünschen, dass der Pfarrer anlässlich ihrer Jubelhochzeit zu einem Besuch vorbeikommt, informieren Sie bitte das Gemeindebüro.

Sommerkirche!

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr laden wir Sie wieder ein im Sommer mit uns auf Tour zu gehen und unserem Jubiläumsmotto „in Christus verbunden - über Grenzen hinweg“ Ausdruck zu geben, indem wir uns aufmachen, um zusammen mit Geschwistern Gottesdienst einmal nicht bei uns in Oberfischbach zu feiern.



Wir laden Sie daher herzlich ein:

- Am 09.07. um 10.30 Uhr, zum Gottesdienst im Festzelt auf dem WURO-Parkplatz
- Am 30.07. um 10.00 Uhr, zum Allianz-Gottesdienst auf der Freilichtbühne in Freudenberg
- Am 13.08. um 10.00 Uhr, zum Open-Air Gottesdienst in Oberheuslingen
- Am 27.08. um 10.00 Uhr, zum gemeinsamen Gottesdienst bei den Baptisten in Büschergrund .

**Redaktionsschluss für die
Gemeindegruß-Doppelausgabe Juli / August
ist der 6. Juni 2017.**

**Diakoniestation Freudenberg: Telefon: 02734/2111
Ehe-Familien-Lebensberatungsstelle Siegen: 0271/250280**

Pfarrer

Michael Junk, Im Hähnchen 6, Tel.: 02734/571043, Mail: pastorjunk@kk-si.de

Pfarrbüro

Oberfischbach, Kirchweg 4 - Ute Schwarz - Tel. 02734/60787, Fax. 571680

Mail: Kirchengemeinde.Oberfischbach@kk-si.de / Internet: www.kk-si.de

Öffnungszeiten: montags 16.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindegewerke: Susanne Ofori, Tel. 0175 /1158255

Küsterdienste

Kirche - Karla Stracke - Tel. 02734/5217

Gemeindezentrum - Karin Wüst - Tel. 02734/61077

Küster-Mobiltelefon - 0176/56971073

„Alte Schule“ - Sabine Müller-Breitenbach - Tel. 02734/55239

Kindergarten „Arche“

Oberfischbach, Kaltland 6 - Kindergartenleitung - Ingrid Rau - Tel. 02734/61991

Jugendreferenten Region 5

Timo Nöh - timo.noeh@kk-si.de - Tel. 0271/2316899

Lisa Lenzian - lisa.lenzian@kk-si.de - Tel. 02761/40248

Konten

allgemein -

IBAN: DE04 4605 0001 0070 8014 93 BIC: WELADED1SIE

Kirchgeld - „Meine Kirche - dafür hab ich etwas übrig -

IBAN: DE08 4605 0001 0070 0112 59 BIC: WELADED1SIE